

„Entwicklung eines Prozesses zur Integration von Serviceeinrichtungen in den Fahrplanerstellungsprozess“

Serviceeinrichtungen wie beispielsweise Abstellgleise, Wartungseinrichtungen oder Rangierbahnhöfe stellen essenzielle Bestandteile für die Durchführung des Eisenbahnbetriebs dar. Derzeit erfolgt in Deutschland (bei der DB InfraGO) die Buchung solcher Einrichtungen nicht im Rahmen des Trassenzuweisungsverfahrens, sondern nachgelagert durch die jeweiligen Eisenbahnverkehrsunternehmen. Ziel der Arbeit ist es, die Einbindung von Serviceeinrichtungen in den Fahrplanerstellungsprozess zu untersuchen und Verbesserungspotenziale im Vergleich zum heutigen Vorgehen aufzuzeigen. Dazu sind zunächst die allgemeinen Funktionen von Serviceeinrichtungen zu erläutern und es ist darzustellen, wie diese derzeit in Deutschland in den Fahrplanerstellungsprozess eingebunden sind. Anhand eines internationalen Vergleichs mit anderen Eisenbahninfrastrukturunternehmen ist aufzuzeigen, wie die Integration von Serviceeinrichtungen dort organisiert ist. Anschließend ist zu analysieren, welche Herausforderungen sich aus der bestehenden Trennung zwischen Trassenzuweisung und Buchung einer Serviceeinrichtung ergeben. Auf Basis der Ergebnisse ist ein optimierter Prozess zu entwickeln, der eine effizientere und nahtlose Einbindung von Serviceeinrichtungen in den Fahrplanerstellungsprozess ermöglicht. Abschließend sind die Auswirkungen in Hinblick auf bestehende Abläufe und beteiligte Stakeholder wie Eisenbahninfrastruktur- und Eisenbahnverkehrsunternehmen kritisch zu bewerten sowie Handlungsempfehlungen für die Praxis zu formulieren.